



Gemeinde Scherstetten

Verwaltungsgemeinschaft Stauden

Auszug aus der

Sitzung des Gemeinderates Scherstetten

am Mittwoch, den 2. Februar 2011

Mitglieder: 13

Anwesend: 11

öffentlich: (XXX)

nichtöffentlich:

4. Antrag "Keine Gentechnik auf kommunalen Flächen in Scherstetten und Konradshofen"

Sachverhalt:

Dem Gremium liegt ein standardisierter Antrag des Herrn Max Gattinger vom 12.01.2011 auf „Keine Gentechnik auf kommunalen Flächen“ vor. Dieser wurde mit der Ladung versandt und ist Beilage zum Protokoll. Darin sind die möglichen Auswirkungen beim Einsatz der Gentechnik in der Landwirtschaft (z. B. Beeinträchtigung der Fortpflanzung sowie Schädigung der inneren Organe bzw. des Immunsystems bei der Tierhaltung) erläutert. Daraus können Folgeschäden weitläufig auch für Menschen entstehen.

Diskussionsverlauf:

Der Gemeinderat entscheidet sich in der Beratung für keine Gentechnik auf kommunalen Flächen in Scherstetten und Konradshofen. Bei Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen und bei Verlängerung bestehender Pachtverträge wird der Zusatz: „Es dürfen keine gentechnischen veränderten Organismen oder daraus hergestellte Produkte (z. B. Futtermittel) verwendet werden.“ mit aufgenommen.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Scherstetten verwendet keine gentechnisch veränderte Organismen oder darauf hergestellte Produkte (z. B. Futtermittel) auf gemeindlichen Gütern.
2. Bei der Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen und bei Verlängerung bestehender Pachtverträge sollen Pächter/Pächterinnen vertraglich verpflichtet werden, auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen zu verzichten.

3. Durch Gespräche und andere geeignete Maßnahmen sollen die Landwirte auf dem Gebiet der Gemeinde Scherstetten für den Verzicht auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen gewonnen werden.

Abstimmung: 11 : 0

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Scherstetten, 06.12.2011



Wippel, 1. Bürgermeister